

zuständig: Fachbereich 61 / Stadtplanung		
Bahnhof Neuhof als Mobilitätshub auch für den Busverkehr; Antrag Nr. 151 der Stadtratsfraktion FAB und Freie und Herrn Stadtrat Michael Böhm (Piraten)		
<u>Beratungsfolge:</u>		
Datum	Gremium	
13.07.2023	Umwelt- und Planungsausschuss	öffentlich

Vortrag:

Die Stadtratsfraktion FAB und Freie zusammen mit Herrn Stadtrat Michael Böhm (Piraten) haben am 27.04.2023 beantragt, die Verwaltung (Stadtplanung) zu beauftragen, den Grundsatzbeschluss vom 24.04.2023 hinsichtlich der Errichtung eines Mobilitätshubs am Bahnhof Neuhof so umzusetzen, dass auch die An- und Abfahrt von Bussen (innerstädtisch sowie über Land) in alle Richtungen gewährleistet ist.

Im Rahmen der weiteren Planungen im Bereich des Bahnhofs Neuhof werden auch Flächen für das Halten von Bussen mitgedacht sowie deren flexible An-, Abfahrts- und Wendemöglichkeiten und Sonderbedarfe. Gerade die neu geplante Multifunktionsfläche eröffnet hier vielfältige Möglichkeiten. Konkrete Standortangaben z. B. für Haltestellen sind – neben den vorhandenen Busbuchten - im aktuellen Stadium der Planung nicht möglich. Die Verkehrsführung, die Zufahrtssituation und der künftige Straßenquerschnitt mit Radfahrstreifen, Baumstellungen, Fahrbahnbreiten, etc. im Bereich der Nailaer Straße werden derzeit mit den Kollegen aus dem Fachbereich Tiefbau, Grünanlagen überarbeitet und stetig weiterqualifiziert. Eine Aussage an welchen Stellen, welche Busse, wann wenden bzw. halten ist nur im planerischen Kontext möglich. Es ist vorgesehen den Stadtrat kontinuierlich über neue Erkenntnisse im Rahmen der Projektentwicklung zu informieren und die Planungen zur Diskussion zu stellen.

In diesem Zusammenhang weist die Verwaltung bzgl. der aktuellen Situation zum ÖPNV darauf hin, dass es nach derzeitigen Stand der Sachlage kaum abendliche ÖPNV Anbindungen in den Landkreis gibt. Busse werden nach 19:30 Uhr nicht mehr eingesetzt – für die kulturellen Abendveranstaltungen steht somit kein Abend- oder Nachtverkehr zur Verfügung. Einzige Ausnahme bildet derzeit die Bahn nach Bad Steben.

Will man die Strategie des Mobilitätshubs konsequent weiterverfolgen, ist somit für die Situation am Bahnhof Neuhof und die dort etablierten Kultureinrichtungen eine Verbesserung der Anschlusssituation in Zusammenarbeit mit dem Landkreis beim Klimamobilitätsplan (verkehrsträgerübergreifendes Mobilitäts- und Verkehrskonzept) anzustreben.

Beschlussvorschlag:

Es wird empfohlen

dem Vorschlag, den An- und Abfahrtsverkehr und die Stellflächen für den Busverkehr bei den weiteren Planungen zu berücksichtigen und über die Planungen kontinuierlich zu berichten,

zuzustimmen.

Der Antrag Nr. 151 vom 27.04.2023 der Stadtratsfraktion FAB und Freie zusammen mit Herrn Stadtrat Michael Böhm (Piraten) ist damit nach der Geschäftsordnung erledigt.

II. In die Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 13.07.2023
zur Beschlussfassung

III. Zurück an FB 61

Hof, 29.06.2023

UNTERNEHMENSBEREICH 5

Dr. Gleim
Unternehmensbereichsleiter